

## Datenblatt für die digitale Anwendung "360° Glockenmuseum" des Glockenmuseums Stiftskirche Herrenberg

mationen zur digitalen Anwendung	Anmerkungen
Typ der digitalen Anwendung	virtuelle (live) Führung/Präsentation
Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:	
Beschreibung	Im 360° Rundumsicht Stiftskirche und Glockenmuseum
	erhalten die Nutzer*innen einen Eindruck von der
	Präsentation der Glocken im Museum sowie von der
	Stiftskirche und der Umgebung. Mithilfe von
	Klangbeispielen können die Nutzer*innen die Glocken erfahren.
Vermittlungsansätze	explorative Visualisierung
Diese Vermittlungsansätze wurden mit der	immersive Formate
digitalen Anwendung umgesetzt:	raumbezogene Ansätze
Vermittlungsziele	Verstehen
Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen	(Nach-)Erleben
Anwendung verfolgt	Erfahren

Charakteristika der Benutzung Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:	<ul> <li>Einzel-/Gruppenbenutzung</li> <li>selbständige Bedienung</li> <li>online</li> <li>Benutzung über privates Endgerät</li> </ul>	
Zugänge Die digitale Anwendung ist zugänglich:	standortunabhängig	
Hardware & Infrastruktur  Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:	<ul><li>360°-Fototechnik</li><li>Tontechnik</li></ul>	
Software & Daten	<ul><li>Bildbearbeitungssoftware</li><li>360°-Fotografie</li></ul>	
Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)	Konzeption/Entwicklung: Stefan Schillinger	
An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:		
Budget Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betrugen	keine Kosten	<ul> <li>Die Anwendung wurde für die digitale Visualisierung der Stiftskirche geschaffer Das Glockenmuseum ist ein zusätzlicher Nutzer.</li> </ul>
Finanzierung Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch	keine Angabe	

Folgekosten	keine Kosten	
Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:		
Zielgruppen	Nicht-Besucher*innen     IKE-Externe	
Die digitale Anwendung richtet sich an:	INE-Externe	
Potenzial für die Vermittlung	größere Attraktivität	
Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:	<ul> <li>umfassendere Zugänglichkeit</li> <li>neues Publikum gewinnen</li> </ul>	
Potenzial für das IKE	neue Formen der Kommunikation	
Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:	<ul><li>neue Formen des Austauschs</li><li>neue Formen der Zusammenarbeit</li><li>Einbeziehung neuer Akteursgruppen</li></ul>	
Mehrwerte	einfache Wartung	
Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:		
Lessons learned	keine Angabe	Bisher keine Erfahrungen und
Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:		Rückmeldungen, da nur Nebennutzer
Weitere Informationen	Link zur Anwendung:	
	https://www.glockenmuseum-stiftskirche- herrenberg.de/fuehrung/	

## Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich  Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:	<ul> <li>darstellende Künste wie Musik, Tanz und Theater</li> <li>gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken, Rituale und Feste</li> </ul>
Bezüge zwischen IKE und Sammlung	Glocken
Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:	<ul> <li>Musik</li> <li>Liturgiegeschichte</li> <li>Musikinstrumente</li> </ul>

## Museumsdaten

Museumsname	Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg
Ort	Herrenberg
Bundesland	Baden-Württemberg
Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte)	• 1-500
Besuchszahlengrößenklasse (Anzahl der Besuche 2019)	• 5.001-10.000

Gemeindegrößenklasse (Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)	• 20.000-99.999
Trägerschaft	privat: Verein
Homepage	https://www.glockenmuseum-stiftskirche- herrenberg.de/
ISIL-Nummer	• DE-MUS-980718



## Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

